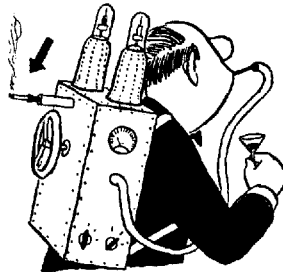


# Gesundheitserziehung

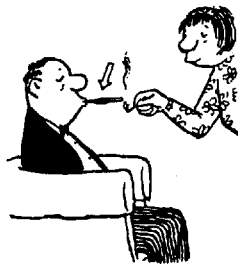
G. Bretscher

## IST SIE ...

- ... WIRKUNGSLOS ?
- ... ZU WENIG ATTRAKTIV ?
- ... DILETTANTISCH ?
- ... ZU AUFWENDIG ?



## ERKENNTNISSE DER MOTIVATIONSFORSCHUNG : GESUNDHEITSERZIEHUNG DARF NICHT ...



- ... UNREALISTISCHE ZIELE ANSTREBEN
- ... "DROHFINGERPÄDAGOGIK" SEIN; GESUNDBLEIBEN IST EIN LERNPROZESS
- ... VOM "KRANKHEITS"-BEGRIFF AUSGEHEN
- ... ISOLIERT BETRIEBEN WERDEN, SIE MUSS "FÄCHERÜBERGREIFEND" SEIN
- ... OHNE BERÜCKSICHTIGUNG DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN KOMMUNIKATIONSFORSCHUNG BETRIEBEN WERDEN
- ... DAS INDIVIDUUM ALS EINZELWESEN BETRACHTEN, SONDERN ALS MITGLIED SOZIALER GRUPPEN
- ... OHNE GENAUE KENNNTNISSE ÜBER DIE ZIELGRUPPEN OPERIEREN

## WAS WIR ANSTREBEN :

- ... NICHT NUR MÜNDIGE PATIENTEN, SONDERN MÜNDIGE GESUNDE
- ... EIN ECHTES GESUNDHEITSWESEN, DAS NICHT SO EINSEITIG AUF KRANKHEIT AUSGERICHTET IST
- ... VERMEHRTE INTEGRATION DER PRIMÄREN PROPHYLAXE IN ALLEN LEBENSBEREICHEN
- ... INTERDISZIPLINÄRE ZUSAMMENARBEIT UND KOORDINATION UNTER TATKRÄFTIGER UNTERSTÜTZUNG DURCH ÖFFENTLICHE UND PRIVATE STELLEN



Schweizerische Stiftung für Gesundheitserziehung,  
Dokumentationsstelle

Fondation Suisse pour l'éducation de la santé,  
Centre de documentation

Fondazione Svizzera per l'educazione sanitaria,  
Centro di documentazione

und Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Uni Zürich

Bilder aus : Loriots grosser Ratgeber  
(c) by Diogenes Verlag Zürich